

Dienstag, 16. Januar 2024

Kanton Uri

Kristalle sorgen für ein volles Kino

«Der Kristalhüter vom Gotthard» ist nach der Vorpremiere im Kino nun am Donnerstag im Fernsehen zu sehen.

Markus Zwysig

Das Cinema Leuzinger war am Sonntagmorgen bei der Film-Vorpremiere von «Der Kristalhüter vom Gotthard» ausverkauft. «Wir sind überwältigt, dass so viele Menschen gekommen sind», sagte Georg Simmen, Präsident von SRG Uri. Diese ist eine von sechs Sektionen der SRG Zentralschweiz und zählt rund 250 Mitglieder. Die Sektionen machen sich stark für eine angemessene Präsenz ihrer Region im Schweizer Radio und Fernsehen und vertreten dessen Anliegen in ihren Kantonen. Zusammen mit der Filmproduktionsfirma Mesch und Ugge AG hatte die SRG Uri den Anlass im Kino organisiert.

Gekleidet als Tunnel-Bauarbeiter begrüsst der Urner Filmemacher Felice Zenoni das Publikum. Einen speziellen Dank richtete er an die Urner Presse. Die Idee zum Film sei ihm beim Lesen der Meldung, dass Peter Amacher beim Bau der zweiten Gotthardröhre Mineralienaufseher werde, gekommen. Die Medien hätten es sehr schwierig und stünden finanziell stark unter Druck. «Die Leistung der Lokalmedien in einer Demokratie ist enorm wichtig.



Felice Zenoni (rechts) und Iris Rüfenacht von Mesch und Ugge Filmproduktionen beschenken Bildungsdirektor Beat Jörg zum Abschied aus dem Regierungsrat mit einer Kristallgruppe.

Bild: Markus Zwysig (Altdorf, 14. 1. 2024)

Es ist ein Gut, zu dem wir schauen müssen», so Zenoni.

Filmteam war bei allen grossen Funden dabei

Vor drei Jahren war der erste Drehtag für den neuen Film. Bis jedoch die ersten Funde zum Vorschein kamen, dauerte

es lange. Über tausend Mal seien er und sein Team im Tunnel gewesen, so Mineralienaufseher Peter Amacher im Gespräch mit Zenoni. «Wir haben drei Superklüfte gefunden», sagte er. Und Filmemacher Zenoni hatte Glück: «Das Filmteam konnte bei allen grossen

Funden mit der Kamera dabei sein.»

«Wahre Schätze geborgen»

Eine Produktionsfirma, die einen Film realisiere, erlebe einiges, sagte Iris Rüfenacht, Produzentin des Films. «Manchmal weht

einem ein kalter Wind entgegen.» Das Gegenteil sei in Uri zu erleben: «Der ganze Kanton, die Förderstellen, aber auch die Bevölkerung, haben offensichtlich ein grosses und ehrliches Interesse an der Filmkultur.» Daher gebühre dem Kanton und dem Regierungsrat ein grosser

Dank. Eine grosse Überraschung gab es für Beat Jörg. Die Vorpremiere im Kino war die letzte in der zwölfjährigen Amtszeit des Bildungs- und Kulturdirektors. Er habe sich zusammen mit der gesamten Regierung für die Filme der Mesch und Ugge AG eingesetzt. Als grosses Dankeschön überreichten ihm Felice Zenoni und Iris Rüfenacht eine Kristallgruppe, die beim Bau der zweiten Röhre des Gotthardstrassentunnels gefunden wurde. Beat Jörg zeigte sich sehr erfreut, über das Geschenk. «In den vergangenen Jahren konnten wir eine Freundschaft aufbauen, die ehrlich und fair war.» Mehrere Filmprojekte habe der Kanton begleitet und unterstützt. Das Betrachten des Films habe man genossen und auch diesmal sei es nicht anders. «Beim Bau der zweiten Strassenröhre am Gotthard sind wahre Schätze geborgen worden», so Beat Jörg. Der Film sei auch ein Zeitdokument der Tunnelbauarbeiten und werde ganz bestimmt ein grosses Publikum finden.

Hinweis

Der Dokfilm «Der Kristalhüter vom Gotthard» ist am Donnerstag, 18. Januar, um 20.05 Uhr auf SRF 1 zu sehen.